

- H. W. Müller in Berlin.**
Rahfer, P., die gesammten Reichs-Justizgesetze u. die sämmtl. f. das Reich u. in Preußen erlassenen Ausführungs- u. Ergänzungsgesetze zc. Nachtragshft. zur 2. Aufl. (1880). 8. Cart. * 3. — Hauptwerk m. Nachtrag in 1 Bd. geb. * 16. —
- Ouden's Nachfolger in Hamburg.**
Geißler, M., interessante Wanderungen e. Bibel. Von ihr selbst erzählt. 8. * —. 50
Schwert u. Kelle. Neue Folge v. E. H. Spurgeon's Predigten. 1. Jahrg. 1881. Nr. 1 u. 2. 8. pro cplt. * 2. 50
Spurgeon, G. H., Vorlesungen in meinem Prediger-Seminar. 2. Bd. 8. * 1. 20; geb. * 1. 80
Spurgeon, G. H., u. seine Thätigkeit. Eine Skizze. 8. * —. 75; geb. * 1. 35
- Paulinus-Druckerei in Trier.**
Dasbach, F., die Gemeinde-Ordnung f. die Rheinprovinz. 8. * 1. —
Diel, Ph., Geschichte d. Rothen Hauses in Trier vormal's zur Steipe. 8. * —. 25
- Rosberg'sche Buchh. in Leipzig.**
Walter, O. G., die im Königr. Sachsen in Betreff der Zwangsvollstreckung in Verwaltungssachen geltenden Gesetze u. Verordnungen. 8. * 1. 50
- Schettler's Verlag in Cöthen.**
Graham, S., das tägliche Brod als natürlichstes Mittel zur Erhaltung gesunder u. zur Wiederherstellung gestörter Verdauung. Mit Zusätzen v. Th. Hahn. 8. * 1. 60
Hahn, Th., das Büchlein vom gesunden u. kranken Magen. 8. * 1. 60
- Schmidt, Verl.-Gto. in Zürich.**
Gsell-Fels, die Schweiz. 2. Aufl. Volks-Ausg. 7. u. 8. Vfg. 4. à * —. 50
- Schönfeld's Verlagbuchh. in Dresden.**
Jahrbuch, Tharander forstliches. Hrsg. v. Judeich. Suppl. 2. Bd. 1. Hft. 8. * 2. —
- Schröder in Teschen.**
Moniteur, der pharmaceutische. Vierteljahresschrift f. die Fortschritte u. pract. Erfahrn. der Pharmacie u. Chemie. Jahrg. 1881. Nr. 1. 8. pro cplt. * 1. —
- Schwann'sche Verlagsh. in Düsseldorf.**
Gieße, die Verordnungen betr. das gesammte Volksschulwesen in Preußen. 4. Aufl. 1. Vfg. 8. pro cplt. * 12. —
Kentenich, G., Anleitung zur Erteilung d. Rechenunterrichts in der Volksschule. 3. Aufl. 8. * 2. —
Thomas v. Kempen, 4 Bücher von der Nachfolge Jesu Christi. Uebers. v. F. X. Müller. Ausg. Nr. 1. Feine Ausg. 16. 1. 50; Ausg. Nr. 2. Gewöhnliche Ausg. —. 75
- Thiel in Leipzig.**
Schall-Kalender f. 1882. Hrsg. v. E. Edstein. 8. * 1. —
- Loeplig & Deuticke in Wien.**
Jahrbücher f. Psychiatrie. Red. v. Th. Meynert u. J. Fritsch. 3. Bd. 1. u. 2. Hft. 8. * 5. —
- Trüb'sche Buchh. in Zürich.**
Wochenblatt f. Familie, Haushalt u. Küche. 1. Jahrg. 1881. Nr. 1. 4. Vierteljährlich 1. 50
- Trübner in Straßburg.**
† Hagmaier, die Viehversicherung. 8. * 1. —
Kossel, A., Untersuchungen üb. die Nucleine u. ihre Spaltungsprodukte. 8. * —. 80
- F. C. W. Vogel in Leipzig.**
Archiv, deutsches, f. klinische Medicin. Red. von H. v. Ziemssen u. F. A. Zenker. 29. Bd. 1. Hft. 8. pro cplt. * 16. —
Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie. Red. v. C. Hueter u. A. Lücke. 15. Bd. 1. u. 2. Hft. 8. pro cplt. * 15. —
- Wagner'sche Buchh. in Freiburg i. Br.**
Schuster, F., architektonische Reiseskizzen aus Italien. 36 Blatt in Autographie. 4. * 3. —
Wiel, J., diätetisches Koch-Buch f. Gesunde u. Kranke, m. besond. Rücksicht auf den Tisch f. Magenkranke. 5. Aufl. 8. * 4. 80; geb. * 5. 50
- Hachette & Co. in Paris.**
Beljame, A., le public et les hommes de lettres en Angleterre au 18e siècle 1660—1744. 8. * 6. —
Jonquière, Vte. A. de la, Histoire de l'empire ottoman depuis les origines jusqu'au traité de Berlin. 8. * 4. 80

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[33661.] Utrecht, Juli 1881.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergehenst mitzutheilen, dass ich des steigenden Bedarfes halber und der grösseren Ausdehnung wegen, welche meine seit mehreren Jahren unter der Firma:

F. J. Deierkauf

bestehende Hof-Musikalien- und Instrumentenhandlung gewonnen hat, für wünschenswerth halte, mit den Herren Verlegern in directe Verbindung zu treten.

Genauere Kenntniss der hiesigen Verhältnisse, zahlreiche und einflussreiche Bekanntschaften unter dem musiktreibenden Publicum hier und in der Umgebung gestatten mir, dem Verlage derjenigen geehrten Firmen, die mich mit Contoeröffnung zu unterstützen geneigt sind, eine besondere Berücksichtigung und Verwendung zu Theil werden zu lassen.

Ich erlaube mir daher die höflichste Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und Wahlzettel etc. sofort nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Meine Commission hat Herr Rob. Forberg in Leipzig zu übernehmen die Güte

gehabt, und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

F. J. Deierkauf.

Verkaufsanträge.

[33662.] In einer mittleren Stadt der deutschen Schweiz steht eine alte, gut entwickelte Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung mit Lehrmittel-Anstalt und Bureau-Utensilienhandlung zum Verkauf. Vorjähriger Umsatz circa 26,000 fr., Reingewinn 4500 fr. Verkaufspreis ca. 10,000 fr. Berlin. Elwin Staude.

[33663.] In einer lebhaften Provinzialstadt Norddeutschlands mit Gymnasium, Seminar, Landgericht, Amtsgericht, grosser Garnison, mit guter Umgegend ist eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel, Musikalienhandel, Buchbinderei und einigen anderen Nebenzweigen, zu verkaufen. Bisheriger Umsatz pro anno 50 Mille. Das Geschäft besteht seit länger als 30 Jahren und erfreut sich sowohl unter dem Publicum als unter den Verlegern des besten Renommées. Offerten unter U. M. privatim befördert die Exped. d. Bl.

[33664.] Eine Leihbibliothek, ca. 3000 Bände stark, billigst zu verkaufen. Näheres ist unter K. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33665.] Ein Verlag von Werken aus dem Gebiete des Aquarells von nicht ephemerer Interesse ist ganz oder einzeln zu verkaufen. Off. unt. W. S. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[33666.] Wegen eingetretener Krankheit des Besitzers, die einen schnellen Klimawechsel nöthig macht, ist in einer sehr angenehmen Stadt Württembergs eine solide, in bestem Ansehen stehende Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Die Firma steht auf der Auslieferungsliste der vereinigten drei Verlegervereine und hat eine gute ständige Kundschaft. Anzahlung 8000 Mark; der Rest von 7000 Mark kann gegen Bürgschaft stehen bleiben.

Reflectenten, die diese wirklich gute Gelegenheit benutzen wollen und auch in der Lage sind, einen — sofortigen — Abschluß herbeizuführen, theile ich gern Näheres mit. Jedoch Anfragen von Herren, die nicht die geforderten Baarmittel in Händen haben, oder aber die die Verhandlungen durch Monate hindurch ziehen wollen, kann ich bei dieser so ernsten Grundes wegen mit Eile zu betreibenden Angelegenheit gar nicht berücksichtigen, wie ich auch am liebsten die persönliche Einsichtnahme der Reflectenten wünschen würde.

Stuttgart.

A. Deisinger.